

**5.5.2021**

IG kein Schwerverkehrskorridor durch unsere Region  
oasar.ch

Medienmitteilung



## **Ein bedauerlicher Entscheid zum Schwerverkehrskorridor!**

**Die überparteiliche, unabhängige Interessengemeinschaft OASAR bedauert den Entscheid des Grossen Rates zur Festsetzung der Linienführung der OASE durch unsere Region. Damit wird dem Schwerverkehr aus der EU Tür und Tor geöffnet.**

Die IG bedauert den heutigen Entscheid des Grossen Rates, der fälschlicherweise als "Zentrumsentlastung" bezeichnet wird. Tatsächlich werden bei einer Realisierung des Projektes aber noch mehr Lastwagen durch unsere Region fahren. Die Transporte aus dem Süddeutschen Raum auf die A1 werden stark zunehmen.

Der Entscheid ist umso bedauerlicher, als die bürgerlichen Parteien doch sonst vehement gegen eine Öffnung hin zur EU sind. Mit dem Entscheid zur Richtplanfestsetzung wird aber genau das erreicht: wir bieten eine Strasse an, die die Zufahrt aus dem Süddeutschen Raum erleichtern wird.

Wir wollen keine Zerstörung des Lebensraumes Aufeld, und wir wollen keine Verbauung des künftigen Entwicklungsgebietes SBB/Kabelwerke in Windisch. Wir verlangen, dass die Verkehrsprobleme behoben und nicht verschoben werden und wir fordern eine Mobilitätsstrategie, welche die Klimaziele respektiert.

Auskünfte:

Esther Duran 079 476 59 02